

Protokoll der Sitzung vom 15.5.2017

Anwesend: Manfred Kern, Manfred Seiwert, Horst Kriebeler
Entschuldigt: Kurt Kellersohn, Hanni Hemmers

TOP 1 Abschlussabstimmung über den von Maja und Horst (+ Hanni) überarbeiteten Forderungskatalog des Verkehrskonzeptes Holweide

1.) Nach nochmaliger Diskussion wird erneut einstimmig abgelehnt, auch eine von Maja formulierte Variante zu „Alternativen“ zur Diagonalsperre in das Verkehrskonzept unter 5.“ Notwendige Maßnahmen innerhalb von Holweide“ unter dem Abschnitt „i“ aufzunehmen. (also, Maja, bitte „i“ , wie schon auf mehreren Sitzungen einstimmig abgestimmt, ersatzlos streichen).

Solange es keinerlei regionale entlastende Verkehrsmaßnahmen (Bahndammtrasse, umweltsensitive Ampeln am Stadtrand.....) gibt, die den enormen Druck von Durchgangsverkehr durch Holweide mindert, muß die existierende Diagonalsperre bestehen bleiben (.....kann sicherlich im Rahmen der Bebauung der Baumwollbleicherei optisch ansehnlicher gestaltet werden....).

2.) Zum Abschnitt „e“ –Umgestaltung der versetzten Kreuzung Johann-Bensberg-Straße(JBS)/ Buschfeldstraße wird nach eingehender Diskussion der letzte Satz „Denkbar ist eine Fußgängerinsel mit Zebrastreifen.....(in Höhe des „Sonnenstudios)“ gestrichen. Begründung: die neue mittlere Fahrspur für Fahrzeuge aus der Buschfeldstr. ist eine Beschleunigungsspur, um sich in der rechte Fahrspur aus Köln Richtung Holweide Mitte einzufädeln. Es bleibt wie bisher der signalgesteuerte Überweg an der Metzgerei Heitkamp erhalten.

Die sonstige Überarbeitung entsprechend den Beschlüssen der letzten 2 Jahre wird so einstimmig „abgesegnet“.

TOP 2 Befragung der Carl Severingstr

Endgültiges Resümee nach der Analyse der Befragung:

Ca. 80 % der Befragten sind für eine Umwandlung der Carl-Severingstr. in eine Bus- bzw. Anliegerstr. in Richtung Querstraße.

Weitgehende Begründung: der teilweise heftige Schleichweg-verkehr in Richtung Bergisch-Gladbacherstr. entfällt.

TOP 3 Straßenverengung Piccoloministr. in Höhe der Adalbert-Stifter-Str.

Eine weitere Entschleunigung des Verkehrs auf der Piccoloministr. neben der durchgehenden 30 Std km Begrenzung könnte mit einer weiteren „Querungshilfe“ in Höhe der Adalbert-Stifter-Str. verstärkt werden.

TOP 4 Manfred Seiwert hat mit seinen Verwaltungskontakten drei mögliche AnsprechpartnerInnen zu den Planungen im Kreuzungsbereich Johann-Bensbergstr./Buschfeldstr. genannt. Horst wird versuchen, bis zur nächsten Sitzung Kontakt aufzunehmen.

TOP 5 Verschiedenes

Beim nächsten **Sitzungstermin am Montag den 3. Juli 2017** um 19.30h in St. Anno werden mögliche Trassenführungen für eine durchgehende Fahrradverbindung zwischen Köln-Deutz und Bergisch-Gladbach besprochen.